



Assistenz mit Fachausbildung in Schulpsychologie, Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsberatung im Themenbereich Frühe Deutschförderung

per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

Die Assistenzstelle umfasst eine praktische und eine wissenschaftliche Tätigkeit.

Ihre Aufgaben

Praktische Tätigkeit (ca. 50%). Sie unterstützen und betreuen Gemeinden und Kantone bei der Erfassung der Lokalsprachkenntnisse von Vorschulkindern mit Deutsch als Zweitsprache. Sie beraten Gemeinden, Schulen und Vorschulen bei der Sprachstands-Erfassung der Deutschkenntnisse von Kindern mit Migrationshintergrund 18 Monate vor Kindergartenentritt. Sie unterstützen auf unterschiedlichen Ebenen die Planung, Umsetzung und Auswertung des Verfahrens.

Wissenschaftliche Tätigkeit (ca. 50%). Sie arbeiten an einem Forschungsprojekt zum Thema „Deutsch als Zweitsprache“ und generieren Evidenz mit Relevanz für die Schulpsychologie und den Wissenstransfer in den Bildungsbereich. Hierzu werden Sie die Reliabilität und prädiktive Validität des Instrumentes „Deutsch als Zweitsprache“ in verschiedenen Regionen der Schweiz und über verschiedenen Jahrgangskohorten (erstmaliger Einsatz 2009) beurteilen. Zudem werten Sie weitere öffentlich zugängliche Datensätze zu vergleichbaren Fragestellungen aus.

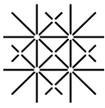
Die Kombination an wissenschaftlicher und praktischer Tätigkeit ermöglicht einen ganzheitlichen Umgang mit der Thematik.

Postgraduale praktische Ausbildung. Sie vertiefen Ihre wissenschaftlichen Kompetenzen und praktische Expertise in der postgradualen **Weiterbildung zum eidgenössischen Titel Fachpsychologe/-in in Kinder- und Jugendpsychologie FSP.**

Ihr Profil

- Sehr guter Masterabschluss in Psychologie — idealerweise mit einer Vertiefung in einem der folgenden Themenbereiche: Kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Zweitsprache, frühe Förderung, Migrationskontext - Interessent/innen, die den Masterabschluss Ende Herbstsemester 2018 planen, sind ebenfalls eingeladen, sich zu bewerben.
- Forschungs- sowie Praxisinteresse im Bereich Kinder- und Jugendpsychologie
- Sehr gute inhaltliche, methodische und statistische Kenntnisse sowie Bereitschaft, weiterführende statistisch-analytische Methoden kennen zu lernen
- Selbstständiges zuverlässiges Arbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse — weitere Sprachkenntnisse von Vorteil

Seite 1/2



- Selbstsicheres, zuvorkommendes und feinfühliges Auftreten im Umgang mit Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Gemeindemitarbeitenden
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Praktische Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Beratung im Vorschulbereich sind wünschenswert
- Gute Kenntnisse des psychosozialen Versorgungssystems in der Schweiz

Wir bieten Ihnen

- Assistenzstelle im Rahmen des Doktoratsstudiengangs SEED (Schulpsychologie, Entwicklungsdagnostik und Erziehungsberatung) mit gleichzeitiger Forschungs- und Berufsqualifikation
- Eine interessante und umfassende Kombination an praktischer und wissenschaftlicher Tätigkeit im Rahmen Frühe Deutschförderung
- Ein attraktives, kollaboratives universitäres Arbeitsumfeld
- Ein erfahrenes, engagiertes und ressourcenorientiertes Team

Bitte beachten Sie, dass eine praktische und akademische Eignung gleichermaßen erwartet wird.

Weitere Auskunft

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für Auskünfte stehen Ihnen für den berufspraktischen Teil Frau Dr. Nina Claus-Pröstler (Koordination SEED - 061 207 0623; nina.claus-proestler@unibas.ch) und für den wissenschaftlichen Teil Herr Dr. Robin Segerer (061 207 0668; robin.segerer@unibas.ch) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Email bis 7.8.2018 an SEED, z.H. Frau. Dr. Nina Claus-Pröstler, Fakultät für Psychologie, Universität Basel, Missionsstrasse 62, 4055 Basel, nina.claus-proestler@unibas.ch.